



SCHLOSSMATT

SCHAFISHEIM

KURZBAUBESCHREIB

Rohbau

Foundation, Bodenplatte und Decken in Beton. Aussenwände unter Terrain in Beton. Aussenwände Nord und Süd über Terrain in Beton. Aussenwände Ost und West über Terrain mit Betonstützen und Ausfachung in Holzbauweise. Innenwände im Untergeschoss in Kalksandstein. Innenstützen im Unter- und Erdgeschoss in Beton.

Wohnungstrennwände und Treppenhauswände in Beton. Weitere Innenwände im Ober- und Dachgeschoss in Leichtbauweise.

Bodenaufbau

In den Wohnungen Betondecken, Trittschall, schwimmende Unterlagsböden und fertiger Bodenbelag. Im Korridor Betondecke, Trittschall, schwimmender Unterlagsboden geglättet und imprägniert. Untergeschoss Monobeton als fertiger Bodenbelag.

Treppenhaus

Zwischen- und Geschosspodeste in Ortbeton geglättet und hydrophobiert. Wände und Decken in Sichtbeton, lasiert. Treppenlauf UG/EG in Ortbeton geglättet und hydrophobiert. Treppenläufe EG/OG als Stahlkonstruktion.

Fenster

Fenster in Holz-Metall, innen Holz ab Werk gestrichen, aussen Metall pulverbeschichtet. Verglasung mit 3-fach-Isolierverglasung gemäss Energienachweis. Pro Wohnung ein zweiflügliges Fenster mit Dreh-Kipp-Flügel und Festverglasung, sowie ein Dachflächenfenster (solar betrieben).

Sonnenschutz

Alle Fenster mit windstabilen Vertikalstoffstoren. Dachfenster ebenfalls mit Stoffstore (solar betrieben). Terrassen mit Ausstellmarkise.

Alle Storen und Ausstellmarkisen sind elektrisch betrieben.

Fassade

Fassade Nord und Süd mit innerer Schale in Beton, Wärmedämmung und hinterlüfteter Holzfassade. Fassade Ost und West mit Betonstützen als Tragwerk und gedämmten Holzelementen zur Ausfachung. Hinterlüftete Holzfassade.

Spengler- und Steildacharbeiten

Steildächer mit gedämmten Holzelementen, Unterdach und hinterlüfteter Ziegeleindeckung. Steildach zwischen den Terrassen mit hinterlüfteter Metalleindeckung. Spenglerarbeiten mit witterungsbeständigen, rostfreien Materialien.

Flachdacharbeiten

Terrassen mit Wärmedämmung, Bitumendichtungsbahn und Holzrost. Flachdach bei Treppenhaus mit Wärmedämmung und Bitumendichtungsbahn, bekiest.

Elektroanlagen

Beleuchtungskörper in Rampe, Einstellhalle, Fahrradraum, Keller, Technikraum, Treppenhaus, Hauseingang, Korridor, Entrée, Küche, Nasszelle. Steckdosen in Einstellhalle, Fahrradraum, Keller, Technikraum, Treppenhaus, Korridor, Entrée, Wohnen/Essen, Küche, Nasszelle, Schlafzimmer, Terrasse. Kombinierte Gegensprech- und Türöffnungsanlage für jede Wohneinheit. Anschlüsse für elektrischen Storen, Küchenapparate, WM/TU, Multimedia im Wohnraum (Telefon, TV, Radio und EDV), Schlafzimmer mit Leerrohr.

Heizungs- und Kühlungsanlage

Die Wärme- und Kälteerzeugung erfolgt über Erdsonden und eine Sole-Wasser-Wärmepumpe im Keller. Wärmeverteilung mit zentralen Heizverteiltern mit Niedertemperatur-TABS-Heizung (Thermo-Aktive Bauteilsysteme). Jede Wohnung ist via Thermcontrol regulierbar. Im Sommer können die Räume durch die zusätzliche Aktivierung der Betonwände gekühlt werden.



SCHLOSSMATT

SCHAFFISHEIM

KURZBAUBESCHREIB

Lüftungsanlage

Jede Wohnung wird über ein zentrales Lüftungsgerät belüftet. Durch die kontrollierte Lüftung wird jede Wohnung konstant belüftet. Dies gewährt eine komfortable Belüftung auch bei geschlossenen Fenstern.

Sanitäranlagen und -apparate

Nasszellen ausgestattet mit zeitgemässen Sanitärapparaten und Garnituren. Die Brauchwarmwassererwärmung erfolgt ebenfalls über die Sole-Wasser-Wärmepumpe. Separate Wasserzähler pro Wohnung, zentrale Ablesung im Untergeschoss. Jede Wohnung wird im eigenen Keller mit einer Waschmaschine und einem Tumbler ausgestattet. Allgemein steht im Keller ein Waschtrog zur Verfügung.

Küchen

Kücheneinrichtung mit Unterbauten sowie Schrank- und Apparatefronten. Oberfläche mit Kunstharz belegt, im Innenbereich mit Kunstharz beschichtet. Arbeitsfläche in Kunststein, Rückwand in Glas. Spülbecken in Chromstahl. Induktions-Glaskeramikkochfeld, Abzugshaube (Umluft), Heissluft-Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank und Tiefkühlfach (V-Zug).

Scheinerarbeiten

Garderobe mit Kleiderstange, Hut- und Taschenablage. Fronten mit Kunstharz belegt, im Innenbereich mit Kunstharz beschichtet. Wohnungstüren als Blendrahmentüren mit Tribloc-Sicherheitschloss, Nasszellentür als Holzrahmentür. Blendrahmentüren im Untergeschoss. Geländer wohnungsinterne Treppe und Galerie in Holz, lasiert.

Metallbauarbeiten

Der Handlauf im Treppenhaus vom EG ins OG ist aus Metall.

Bodenbeläge

Korridor mit Hartbeton geglättet und imprägniert. Wohnräume, Küche und Schlafzimmer mit hochwertigem Klötzliparkett in Eiche, ohne Sockel. Nasszellen mit Feinsteinzeug-Platten (Wandplatten B 30 x H 7,5 cm, Bodenplatten B 60 x H 30 cm), inkl. Sockel. Untergeschoss Monobeton als fertiger Bodenbelag.

Wandbeläge

Wohnungstrennwände in Beton, lasiert. Weitere Innenwände in Leichtbauweise mit Abrieb, gestrichen. In den Nasszellen werden an den Wänden im Installationsbereich der Apparate und im Spritzbereich Feinsteinzeug-Platten verlegt.

Deckenbeläge

Sämtliche Betondecken bleiben roh bzw. lasiert. Steildachuntersicht in Holz, lasiert. Decke im Untergeschoss teilweise mit Dämmung, Betongrau gestrichen.

Einstellhalle

Einfahrt über eine einspurige Rampe mit Lichtsignal. Wände in Beton roh und Kalksandstein mit Dämmung, Betongrau gestrichen. Stützen und Unterzüge in Beton roh. Decke mit Dämmung, Betongrau gestrichen. Boden mit Monobeton als fertiger Bodenbelag, roh. Rampe mit Überzug gerillt. Garagentor mit Servicetür aus Metall elektrisch mittels Schlüsselschalter und Handsender bedienbar. Pro Parkplatz ein Handsender. Grundinstallation für Elektroladestationen.

Umgebung

Parkplätze, Fahrgasse, Bepflanzung und Ausstattung gemäss Konzept Landschaftsarchitekt. Beleuchtungskörper bei Hauseingang, Rampe zur Einstellhalle und unter Vordach. Leuchtstrahler im Bereich der Parkierung.



SCHLOSSMATT
SCHAFISHEIM

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Gültigkeit des Baubeschriebs / Änderungen

Der vorliegende Baubeschrieb kann aus Gründen behördlicher Vorgaben, technischer Neuerungen oder konstruktiv notwendiger Änderung angepasst werden. Änderungen sollen allerdings keine Qualitätseinbusse zur Folge haben. Generell gehen die Baupläne (Ausführungspläne) diesem Baubeschrieb vor.

Minergie-Standard

Die Bauten erfüllen den Minergie-Standard. Auf eine Zertifizierung wird verzichtet.

Vorschriften

Die Ausführung erfolgt nach den Vorschriften der Baupolizei, Feuerpolizei und anderen Amtsstellen. Der Wärme- und Schallschutz wird gemäss den gültigen SIA-Normen vorgenommen.